

**Zeitschrift:** Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für Landtechnik

**Band:** 30 (1968)

**Heft:** 14

**Artikel:** Entlüftung der Treibstoffanlage

**Autor:** Fischer, Kuno

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1070064>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# **Entlüftung der Treibstoffanlage**

von Ing. Kuno Fischer

Wenn beim Einsatz des Traktors trotz gereinigtem Treibstoff- und Luftfilter sowie einwandfreier Einspritzanlage, ein Nachlassen der Motorleistung zu bemerken ist, so besteht die Möglichkeit, dass sich Luft in der Treibstoffanlage befindet. Dies kann besonders der Fall sein, wenn der Treibstofftank leer gefahren ist oder der Traktor längere Zeit ausser Betrieb war. Durch eventuelle Luftblasen wird dann der Treibstoffdurchfluss in den Leitungen verhindert und damit die gleichmässige Arbeit der Einspritzanlage (Einspritzpumpe) gefährdet und dadurch ungenügende Zylinderfüllungen verursacht.

Aus diesem Grunde sollte auf jeden Fall die gesamte Treibstoffanlage gemäss der Betriebs- und Bedienungsanleitung entlüftet werden.

Vor dem Entlüften prüfe man den Stand im Treibstoffbehälter und überzeuge sich, ob der Treibstoffhahn offen ist. Beim Entlüften folgt man dem Weg des Treibstoffes. Durch Lösen der Entlüftungsschrauben an den einzelnen Treibstofffiltern mittels Schraubenzieher oder Maulschlüssel wird der Treibstoff aus dem Tank durch die Filter gedrückt und stösst somit die eingeschlossene Luft in Form von Luftblasen aus. Sind ausnahmsweise keine Entlüftungsschrauben vorhanden, so müssen die entsprechenden Leitungen gelöst werden.

Dann wird das Oberteil der Handpumpe der Einspritzpumpe durch einige Linksdrehungen entriegelt und durch Pumpbewegungen der Treibstoff durch die Leitungen zu den Filtern gedrückt, wodurch die eingeschlossenen Luftblasen entweichen können. Um zu verhindern, dass beim Zuschauben der Entlüftungsöffnungen neue Luft eindringt, wird weiter gepumpt, bis beide Schrauben dicht schliessen. Werden nun doch die Entlüftungsschrauben am oberen Gehäuseteil der Einspritzpumpe gelöst und wird wieder solange gepumpt, bis der Treibstoff blasenfrei ausfliesst, ist jeder Luftrest aus dem Treibstoffsystem entfernt. Auch hierbei muss weiter gepumpt werden, bis beide Entlüftungsschrauben fest angezogen sind. Zur Sicherheit wird noch die Druckleitung an der Düse gelockert (oder die Entlüftungsschraube) und die Einspritzpumpe (auf Vollförderung gestellt) in Tätigkeit gesetzt. Dieses Vorpumpen kann entweder von Hand oder durch kurzes Betätigen des Anlassers durchgeführt werden, und zwar solange, bis auch hier die Luftblasen restlos ausgetreten sind.

Wenn nun nach Festziehen der Leitung die Einspritzpumpe durchgedrückt wird, geht sie verhältnismässig schwer, und es ist deutlich das Schnarren der Düse zu hören. Jetzt ist die Treibstoffanlage ordentlich entlüftet.

